

Sekretär der Parteileitung der Maxhütte, an ihrer Parteigruppenberatung teilnahm. Sie erwarten mit Recht, daß sich die Leitungsmitglieder, Sekretäre und Parteiaktivisten in Zukunft mehr um die Parteigruppen kümmern. Die Arbeit der Parteigruppen wird dem Kollektiv der Hochöfner der Maxhütte helfen, unter der Führung unserer Partei weitere große Erfolge zu erringen.

Erich Beiger

---

## Zwei Berichtswahlversammlungen im Kreis Torgau und die Lehren für die Kreisleitung

Die Neuwahl der Parteileitungen in den ländlichen Grundorganisationen wird wesentlich dazu beitragen, den Einfluß der Partei auf dem Lande zu stärken. Sie wird die sozialistische Umgestaltung des Dorfes fördern, indem die besten Parteimitglieder, die sich durch eine feste Verbindung mit den werktätigen Massen auszeichnen, die die Entwicklung des Neuen fördern und das Alte bekämpfen und die es verstehen, die schöpferische Initiative und Aktivität aller Parteimitglieder und der Parteilos zu wecken und zu entwickeln, in die Leitungen gewählt werden.

Deshalb ist für den Erfolg der Berichtswahlversammlungen von entscheidender Bedeutung, wie sie vorbereitet werden. Es zeigt sich aber z. B. im Kreis Torgau, daß nicht alle Leitungen der Grundorganisationen mit der notwendigen Sorgfalt an die Vorbereitung ihrer Rechenschaftslegung vor der Mitgliederversammlung herangehen. So orientierte sich dabei die Leitung der Grundorganisation der MTS Dröschkau fast ausschließlich auf die Verbesserung der Agitatorenarbeit und auf die Lösung einiger organisatorischer Fragen. In den Parteigruppen der Brigadestützpunkte gab es aber keine Auseinandersetzung über die groben Verletzungen des Leistungsprinzips, wie sie besonders in den Brigaden I und II vorkommen. Dort werden Prämien, die einzelne Traktoristen erhalten, in die „Brigadekasse“ getan und dann gleichmäßig verteilt, oder es werden „gemütliche Abende“ veranstaltet. In den Versammlungen der Parteigruppe nahmen die Genossen auch keine Stellung zu den Aufgaben, die ihnen auf Grund der MTS-Konferenz in Schwerin erwachsen.

Die Parteigruppenversammlungen brachten deshalb nicht den notwendigen Erfolg, weil Parteileitung und Politabteilung den Genossen nicht bei der Vorbereitung halfen und ihnen keine Orientierung gaben, und weil die Kreisleitung nicht erkannte, daß sie die Hauptverantwortung für die Durchführung der Berichtswahlversammlung in den Grundorganisationen trägt.

Zu der Berichtswahlversammlung der Grundorganisation der MTS Dröschkau waren alle Mitglieder und Kandidaten anwesend. Der Rechenschaftsbericht erfüllte jedoch nicht seine Aufgabe. Die Parteileitung berichtete völlig ungenügend, ob und wie um die Verwirklichung der Beschlüsse des IV. Parteitags, des 21. Plenums und der MTS-Konferenz in Schwerin gekämpft wird. Sie stellte auch keine Aufgaben im Kampf um das Ziel, die MTS zum wirtschaftlich-technischen, politischen und kulturellen Zentrum ihres Bereichs zu entwickeln.